



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 13.06.02

Teilnehmer: 26 von 37, Sitzungsleiter: Daniel Fischer, Protokollant: René Aleithe, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr, Sitzungsende: 22:00 Uhr; gedruckt: Dienstag, 18.06. 17:43 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

- **Tagesordnung:**
 1. Begrüßung und Formalia
 2. Bericht der GF/ Debatte des Berichts
 3. Anträge
 4. AE Sportobleute (Silvio)
 5. Demoauswertung (Annerose)
 6. FSR-Rundlauf
 7. AE Mai
 8. Sonstiges

Olli beantragt einen TOP 6a Bestätigung ins Referat und einen TOP 3a Finanzanträge. Keine Gegenrede, also aufgenommen.

Ulli möchte einen TOP 4a Senatswahl. Keine Gegenrede, also aufgenommen.

- **Änderg. zum Protokoll vom 18.04.:**
Das Protokoll vom 18.4. wird auf die nächste Woche vertagt, weil die Protokollantin wieder nicht da ist. Ulli beantragt eine Rüge deswegen.
- **Änderungen zum Protokoll vom 13.06.**
Zu TOP 1: Es muss Hendrik Strobel heißen, nicht Hendrik Ammoser.
René Weinhold: Sollten Namensdopplung im Stura bestehen, so sollte das Protokoll stringent den vollständigen Namen verwenden.
Bine kennt keinen Frosch und möchte zukünftig dafür den Namen Jörg lesen. Desweiteren wird ein Satz, welcher nicht vollständig ist, durch das Verb „auszugleichen“ ersetzt.
Das Protokoll wurde mit diesen Änderungen akzeptiert.
- **Die Beschlussfähigkeit ist mit 22 von 35 Mitgliedern gegeben.**

2. Bericht der Geschäftsführung

Oli: Er berichtet, dass 1/3 der Finanzprüfung abgeschlossen ist. Weiterhin war Senatssitzung, der Jahresabschluss vom Lehrreferat und Gespräche mit der Innenrevision zu bewältigen.

Bine: Aufgrund des Serverabsturzes war der erste Teil der Geschäftswoche relativ wenig Arbeit zu verrichten. Sie hat am Montag die Flyer für die Demo gemacht. Sie gibt noch folgende Termine bekannt: Am 17.6. kommt der Knackpunkt, wozu Bine gerne viel Kritik hätte, am 18.6. ist Autofreier Hochschultag, am 2.7. ist Weberplatzparty, am 4.7. veranstalten Philfak und SpraLiWi ihr Sommerfest, am 20.6. beginnt der Stura erst um

21.00 Uhr und am 4.7. tagt der Stura in der August-Bebel-Straße anlässlich des Sommerfestes.

Annerose: Sie hat Presseanfragen bearbeitet und die Demo vorbereitet. Sie lädt weiterhin Interessierte ein zu einem internationalen HoPo-Seminar zum „Bologna-Prozess“ und „GATTs“ in Westdeutschland.

Hen: Er hat die Demo vorbereitet und war die andere Hälfte der Woche dienstlich unterwegs.

Christian hat 2 Finanzanträge bearbeitet (abgelehnt), einen Härtefall bearbeitet, hat sich mit den Nebenkostenerhöhungen in den Wohnheimen beschäftigt und den Sport AE mit vorbereitet.

Oli: gibt noch ganz kurz den GF-Sitzungsbericht. Bei Interesse verweist er auf das Protokoll der GF-Sitzung.

Jamila: will wissen, wie das Lehrmittelreferat läuft.

Oli: Freitag ist jetzt aus wirtschaftlichen geschlossen, dafür an allen anderen Tagen eine Stunde länger auf.

Ulli: Am nächsten Mittwoch ist das Referat „Burschenschaften“ und einen Tag später die Podiumsdiskussion im Zuge der Ringvorlesung.

Daniel: hat einen Zettel für die Anmeldung für den Satzungskurs von Oliver gemacht.

Esther: Die Leute sollen den Namen unter Diskussionspapiere setzen.

3. Anträge

AG DSN stellt ihren Antrag auf Technikerneuerung in der Wundtstraße vor. Da der Stura Kontrollfunktion für seine Teilkörperschaften hat, muss diese Ausgabe hier abgestimmt werden. Es gibt keine Gegenrede und somit darf die AG DSN Geld ausgeben.

Christian will, dass nur mit der Zustimmung zweier GeschäftsführerInnen eine Mail über den Verteiler mitglieder@stura... Darüber erfolgt eine kurze Diskussion, in der Christian auf den Vorschlag von Niklas eingeht, noch einmal zwei Wochen an die Selbstdisziplin der Mitglieder zu appellieren. Christian zieht seinen Antrag zurück und wird sich eine Neueinbringung nach zwei Wochen sich vorbehalten.

Olli: Die Mittelzuweisungen der FSR verringern sich ab Juli 2002 pro angefangenen Monat nicht abgeschlossener Finanzprüfung um 10% vom Planansatz. Es fehlen noch bei Architektur, Bauingenieure, Berufspädagogik, Informatik, Wasserwirtschaft und Wirtschaftswissenschaften.

Der Antrag wird mit 17/6/2 angenommen.

3.a Finanzanträge

Es werden noch 4 x 100 Euro für die SommerUni eingeplant. Dies wird auch ohne Gegenrede dann getan.

4. Sportbleute

Lars Vogt erhält 125 Euro und 65 Euro erhält der Rico Schmidt für ihre Tätigkeit als Sportbleute in den Bereichen Tischtennis und Volleyball.

4 a. Senatswahl

Ulli will wissen warum jetzt doch Hendrik Ammoser jetzt doch Senator ist und beschwert sich über Caro, da keine Information an den Wahlausschuss erging. Er versteht nicht, warum er als Mitglied der Wahlkommission als einer der Letzten von diesem Ergebnis erfährt und dann noch nicht einmal von Caro selber

Oli: erläutert, dass es bei nur einer Liste doch nur der Passus Personenwahl gültig ist.

5. Demoauswertung

Niklas berichtet, dass die Bullen (keine Beleidigung nach einem Gerichtsurteil) uns gelobt haben.

Hen: will dass das nächste Mal mehr Leute mitvorbereiten.

Martin: regt einen Erfahrungsbericht an.

Annerose: Photos liegen auf K: Beim Gespräch mit Rößler sah er seine Fehler ein, jedoch wird er sie nicht ändern. Lob an Ingo für die gute inhaltliche Vorbereitung.

Ingo: hält die sachliche Argumentation für den richtigen Weg

Oli: stellt fest, dass man jetzt doch erst recht dem Arsch in den Rößler kicken sollte

Hen: berichtet von der Pressekonferenz mit dem Rektorskollegium und verweist auf den Landtagsbesuch.

Ingo: bittet, dass die FSRs ihre Termine an ihn melden sollen zu einer besseren Koordination.

Maik: vermisste die HTW-Studenten.

Thomas: die HTW hat Prüfungszeit.

6. FSR-Rundlauf

Bauingenieurwesen: Betonbootrennen, Finanzprüfung, fakultätsinterner Streit zum Thema Ba/Ma, Esevorbereitung

Berufspädagogik: Probleme mit der Lehre werden diskutiert.

Chemie/Bio: Demovorbereitung, Lehrpreisveranstaltung

Elektrotechnik: Probleme mit der Lehre, Personalmangel

Forst: Vollversammlung am 27.6., Berufsperspektivenseminar

Grundschulpädagogik: sie weisen gerade ihre Existenzberechtigung nach.

Jura: bilden sich eine Meinung zur gegenwärtigen Juristenausbildung, einige Lehrveranstaltungen werden glücklicherweise nachgeholt

Maschinenwesen: Esevorbereitung, Stammtische einrichten, brauchen ca. 250 Euro von der Ausfallbürgschaft

Mathe: Oli ist ausgeschieden (FSR), Matheball, Ese

Philosophen: Buch hergestellt, Nachwuchsprobleme, Ba/Ma-Diskussion, neues Fachschaftslogo, Probleme mit der KoWi-Professur

Sozialpädagogik: Prüfungsausschussprobleme, Vorlesungsverzeichnis, ESE-Vorbereitung

Spraliwi: Vollversammlung, Umbenennung in SpraLi **KUWi**, massive Probleme in der Lehre bei Slawistik und Mediävistik, evtl. wird eine studentische Sammelklage erwogen

Psychologie: sind jetzt auch durch die Sparpolitik betroffen

Verkehr: Party am Montag, ASH, 10 Jahre Fakultät

WaWi: Dampferseminar, wenig Leute da, int. Studiengang

WiWi: Ese, Finanzprüfung, Unitag, Stellenkürzung, Probleme mit der Eigenmotivation

Ingo bittet, dass nur wahre Stellenkürzung mitgeteilt wird.

6.a Berufung ins Referat Technik

Maik Hampel wird ins Referat Technik ohne Gegenrede bestätigt.

Christian: fragt, ob die optischen Mäuse bald kommen. Gleichzeitig bemängelt er die ständig ausfallende Technik. Danach wird diskutiert, ob mehr Rechner angeschafft werden. Dabei wird von Ulli und Christian angeführt, dass die Rechnernutzungsrichtlinie überdacht werden sollten (Schiefer- oder Reetdach? Frage des Redakteur). Es wird festgestellt, dass Geld für zwei neue Rechner da ist, jedoch würden dadurch die Wartungskosten auch ansteigen. **Schließendlich wird die Gf beauftragt, in der nächsten Sitzung praktikable Lösungsvorschläge auszuarbeiten und diese in der nächste StuRa-Sitzung vorzustellen. Der CD-Brenner ist im Server, jedenfalls wurde er vermisst.**

7. AEs

Michael bekommt 45 €, Marco 50 €, Christoph 37,50 € und Peggy 50 €. Keine Gegenrede.

8. Sonstiges

Maik erinnert die Fachschaften an die Spirexbeiträge.

Ulli schlägt eine Volleyballrunde für die Sturaleute nach Vorbild TU Chemnitz.

Etienne: Viele Leute sollen am ASH teilnehmen, sonst ist zwecklos.

Oli: Alle sollen an die Erasmusgeschichte denken.